

› Der Preis für das beste Logistikzentrum

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum ersten Mal rufen das Magazin „Dispo“ und Fraunhofer Austria Österreichs Betreiber von Lagerstandorten dazu auf, sich in einem objektiven Wettbewerb zu messen. Der Gewinner erhält am Ende des Wettbewerbs die Auszeichnung „LOZ2018 – Der Preis für das beste Logistikzentrum in Österreich“.

Zunächst bewerben sich Unternehmen mit dem hier vorliegenden Fragebogen zur Teilnahme am Wettbewerb. Auf Basis dieses Fragebogens wird eine Vorauswahl getroffen und die ausgewählten Unternehmen werden vor Ort evaluiert. Das Expertenteam von Fraunhofer Austria übergibt das Ergebnis aus der Vor-Ort-Evaluierung an eine Expertenjury. Im Finale vergibt diese Expertenjury den Titel „LOZ2018 — Der Preis für das beste Logistikzentrum in Österreich“ unter den Finalisten auf Basis eines finalen Hearings. Der Preis wird jeweils in den beiden Kategorien (A) Einzelstandort und (B) integrierter Standort vergeben.

Der Wettbewerb bietet Unternehmen nicht nur die Chance der unabhängigen und objektiven Bewertung mit individuellem Feedback, sondern schafft zudem die Möglichkeit, sich mit anderen Unternehmen zu vergleichen und von Best-Practice-Lösungen zu lernen. Ziel von Fraunhofer Austria ist es, die logistische Wertschöpfung und Produktivität in Österreich nachhaltig zu stärken und dadurch einen Beitrag zur Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit zu leisten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf spannende Ergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen

Univ. Prof. Dr. Wilfried Sihm

Geheimhaltungszusage

Die Fraunhofer Austria Research GmbH, Geschäftsbereich Produktions- und Logistikmanagement, führt zusammen mit dem Magazin „Dispo“ den Unternehmenswettbewerb „LOZ2018 – Der Preis für das beste Logistikzentrum in Österreich“ durch. In diesem werden Logistikstandorte von Unternehmen in Österreich bewertet. Zur Teilnahme am Wettbewerb ist das Ausfüllen dieses Fragebogens erforderlich. Anhand der eingegangenen Fragebögen werden die besten Unternehmen von Fraunhofer Austria am Standort besucht, um weiterführende Daten und Informationen über das Unternehmen im Rahmen einer Vor-Ort-Evaluierung zu erhalten. Als Teilnehmer, im Sinne dieser Geheimhaltungszusage, gelten alle Unternehmen/Standorte von Unternehmen und Geschäftsbereiche, die die Teilnahmebedingungen erfüllen und den ausgefüllten Fragebogen bei Fraunhofer Austria einreichen. Im Hinblick auf die geplante Teilnahme am Wettbewerb kann es erforderlich sein, geheimhaltungsbedürftige Daten und Informationen zugänglich zu machen, um die Gespräche in der erforderlichen Offenheit zu führen und somit eine aussagekräftige Bewertung zu ermöglichen. Geheimhaltungsbedürftige Informationen sind alle Informationen technischer oder geschäftlicher Art und Unterlagen, die der Teilnehmer am Wettbewerb oder Fraunhofer Austria vom jeweils anderen erhalten hat. Fraunhofer Austria verpflichtet sich, die Informationen des jeweiligen Teilnehmers geheim zu halten und alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um zu verhindern, dass sie Dritten zugänglich werden. Fraunhofer Austria ist jedoch berechtigt, die Ergebnisse in anonymisierter Form zur internen Verwendung (Benchmarks, Best Practices, ...) an die anderen Teilnehmer des Wettbewerbs sowie an die Mitglieder der Jury weiterzugeben (abschließendes Hearing). Fraunhofer Austria und die Teilnehmer sind ohne ausdrückliche Zustimmung des jeweils anderen nicht berechtigt, geheimhaltungsbedürftige Informationen ganz oder teilweise weiterzugeben oder zu kopieren, es sei denn, dass dies zur Vorbereitung oder Durchführung des Wettbewerbs erforderlich ist. Hierbei wird sichergestellt, dass nur die Mitarbeiter die Informationen oder Unterlagen/Kopien erhalten, die sie zur Vorbereitung oder Durchführung des Wettbewerbs benötigen. Sämtliche Unterlagen und evtl. davon gefertigte Kopien sind auf Anforderung des übergabenden Vertragspartners, jedoch spätestens bis zum Ablauf dieser Vereinbarung zurückzugeben. Diese Verpflichtung gilt nicht für routinemäßig angefertigte Sicherungskopien des elektronischen Datenverkehrs sowie für geheimhaltungsbedürftige Informationen und Kopien davon, die der jeweils andere Vertragspartner nach geltendem Recht aufbewahren muss. Fraunhofer Austria verpflichtet sich, geheimhaltungsbedürftige Informationen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht zu verwerten, insbesondere keine Schutzrechtsanmeldungen vorzunehmen. Die Teilnehmer verpflichten sich, bei der Teilnahme am Wettbewerb wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Eine Haftung für die Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutzrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit der geheimhaltungsbedürftigen Informationen wird im Übrigen, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Diese Geheimhaltungszusage wird mit Einreichung des Fragebogens bei Fraunhofer Austria wirksam und hat eine Laufzeit bis zum Abschluss des Wettbewerbs „LOZ2018 – Der Preis für das beste Logistikzentrum in Österreich“. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung besteht bis 5 Jahre nach Laufzeitende dieser Vereinbarung. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, eine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung zwischen Fraunhofer Austria und dem Teilnehmer zu schließen. Diese darf aber dem Sinn und Zweck dieser Geheimhaltungszusage nicht widersprechen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen, abgeschlossene Geschäftsbereiche und Werke nationaler und internationaler Unternehmen mit Standort in Österreich, welche folgende Bedingungen erfüllen:

- › Mindestens 20 Mitarbeiter-Vollzeitäquivalenten am Standort, die zur operativen logistischen Leistungserbringung beitragen.
- › Der Standort ist entweder ein (A) Einzelstandort oder (B) integrierter Standort, d. h. der Logistikstandort schließt direkt an eine Produktion an und ist somit in den Produktionsstandort integriert.
- › Am Standort erfolgt die Lagerung von Stückgut. Reine Cross-Docking-Standorte können leider nicht berücksichtigt werden.
- › Am Standort erfolgt die Kommissionierung zu einem nennenswerten Anteil im Mann-zur-Ware-Prinzip. Reine vollautomatisierte Standorte können leider nicht berücksichtigt werden.

Formale Hinweise und Support

Bitte tragen Sie Ihre Daten vollständig in die dafür vorgesehenen Felder ein, damit teilnehmende Unternehmen bzw. Standorte eindeutig identifiziert werden können. Die für das Ausfüllen des Fragebogens verantwortliche Person sollte im offiziellen Auftrag der Geschäftsführung handeln. Bitte füllen Sie den Fragebogen mit Hilfe von Adobe Acrobat aus. Andere PDF-Programme unterstützen eventuell nicht alle enthaltenen Funktionen. Sollte dies nicht möglich sein, drucken Sie den ausgefüllten Fragebogen bitte aus und senden Sie diesen eingescannt, per E-Mail, an LOZAward@fraunhofer.at (Stichwort: LOZ2018). Bitte vervollständigen Sie die Betreffzeile um den Firmennamen und fügen Sie etwaige Anhänge bei. Wir würden Sie bitten, nach Möglichkeit die in diesem Formular enthaltene E-Mail-Funktion zu nutzen. Sollten Sie Fragen zum Wettbewerb allgemein oder zum Ausfüllen des Fragebogens haben, bitten wir Sie, uns eine kurze E-Mail mit Ihrer Frage an die oben angegebene E-Mail-Adresse zu senden. Wir werden Ihnen umgehend schriftlich oder telefonisch Auskunft erteilen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns frühzeitig über Ihre Teilnahme am Wettbewerb „LOZ2018 – Der Preis für das beste Logistikzentrum in Österreich“ informieren würden. Hierzu genügt eine kurze Bestätigung per E-Mail an obige Kontaktdaten.

Für die verwendeten Bezeichnungen und Benennungen gelten die allgemein gültigen Definitionen. Sollte in einer Anmerkung eine Definition gesondert angegeben sein, ist diese anzuwenden. Alle Angaben beziehen sich auf das Jahr 2017 oder auf das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr. Sollten Sie diesen Fragebogen fertig ausfüllen, bevor Ihnen abschließende Daten vorliegen, schätzen Sie diese bitte möglichst genau gemäß der bisherigen Jahresentwicklung. Sollten Ihre Angaben nicht vollständig in ein Feld passen, fügen Sie bitte dennoch den ganzen Text ein, dieser wird komplett auf elektronischem Wege an uns übermittelt. Bei einigen Fragen besteht die Möglichkeit, ein separates Dokument einzureichen; in diesem Fall tragen Sie bitte den Dateinamen der zugehörigen Datei in das Textfeld ein. Wir bitten Sie, alle Dokumente im PDF-Format einzureichen. Alternativ können Sie auch die gängigen Microsoft Office Formate verwenden.



Einreichformular

› Der Preis für das beste Logistikzentrum

ABLAUF DES WETTBEWERBS

Senden Sie für eine Teilnahme am Wettbewerb den vollständig ausgefüllten Fragebogen an Fraunhofer Austria. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2018. (E-Mail: LOZAward@fraunhofer.at)

Vorauswahl:

Der Fragebogen dient zur Vorauswahl der Unternehmen. Fraunhofer Austria prüft die eingereichten Teilnehmerunterlagen hinsichtlich der Vollständigkeit Ihrer Angaben und entscheidet über Ihre weitere Teilnahme am Wettbewerb. Sollte sich Ihr Unternehmen weiter qualifiziert haben, werden Sie bis zum 15. August 2018 von Fraunhofer Austria kontaktiert. Ab diesem Zeitpunkt wird ein Termin für den Vor-Ort-Besuch vereinbart.

Vor-Ort-Evaluierung:

Es werden max. 10 Unternehmen vor Ort evaluiert. Ein Expertenteam von Fraunhofer Austria besucht Ihr Unternehmen, der Aufwand dafür beträgt 1 Tag und enthält folgende Leistungen:

- › die Vor-Ort-Evaluierung Ihres Unternehmens durch ein Fraunhofer Austria Expertenteam
- › Teilnahme an der Finalveranstaltung inkl. feierlichem Galadinner und Preisverleihung für max. fünf Personen Ihres Unternehmens
- › ein individuelles Feedbackgespräch zu den Evaluierungen
- › das Ausweisen potenzieller Handlungsfelder
- › Benchmark mit anderen teilnehmenden Unternehmen
- › Möglichkeit zum Best-Practice-Austausch mit Teilnehmern des Fabrik-Wettbewerbs
- › Artikel im INDUSTRIEMAGAZIN und im Fachmagazin dispo

Finale :

Es werden max. 6 Unternehmen für das Finale zugelassen. Die Finalisten präsentieren im Rahmen der Fachveranstaltung am 8. November 2018, die gleichzeitig das Finale des Wettbewerbs darstellt, Highlights ihres Standortes und Best-Practice-Beispiele vor einer Fachjury. Danach zieht sich die Jury zurück und entscheidet gemeinsam mit Fraunhofer Austria über den Gewinn des Wettbewerbs „LOZ2018 – Der Preis für das beste Logistikzentrum in Österreich“. Anschließend wird in einer feierlichen Preisverleihung das LOZ2018 gekürt. Jeweils in der Kategorie (A) Einzelstandort und (B) integrierter Standort.

Feedback:

Im Anschluss werden mit den evaluierten Unternehmen, sofern erwünscht, individuelle Feedbackgespräche vereinbart, in denen Benchmarks, potenzielle Handlungsfelder und Best Practices aus dem Wettbewerb ausgewiesen werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt € 2.500,- (zzgl. Ust.).

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Wettbewerbs-Homepage:

www.loz2018.at

Unternehmen und Adresse

Name des Unternehmens

Geschäftsbereich

Werksbezeichnung, Weiteres

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Land

Ansprechpartner im Unternehmen

Vorname

Nachname

Titel

Abteilung

Position

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Homepage

Anmerkungen (max. 250 Zeichen)

Unternehmenseinordnung

Bitte nennen Sie Ihre Branche _____

Unser Standort bewirbt sich im Rahmen des „LOZ2018 - Der Preis für das beste Logistikzentrum in Österreich“
für die Kategorie:

A: Einzelstandort

B: Integrierter Standort

Gewinn und Verlustrechnung

Bitte geben Sie die folgenden Werte aus Ihrer Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung an. Sollten Ihnen noch keine abschließenden Daten für 2017 vorliegen, geben Sie bitte Schätzwerte an. Machen Sie bitte Angaben für den teilnehmenden Standort, sofern diese verfügbar sind. Sollten Sie keine Angaben machen dürfen, so nehmen Sie bitte Kontakt mit den Ansprechpartnern von Fraunhofer Austria auf. Alternativ besteht die Möglichkeit, einen Geschäftsbericht für das Jahr 2017 zu übermitteln.

Geschäftsbericht angehängt? Ja Nein

Hinweis: Die Angabe der Finanzkennzahlen werden zu statistischen Zwecken ausgewertet und fließen nicht direkt in die Bewertung ein.

Wann endet Ihr Geschäftsjahr 2017, zu dem die genannten Angaben gehören? _____

Wie hoch sind die Gesamtumsatzerlöse Ihres Unternehmens weltweit? _____

Wie viel Prozent des weltweiten Gesamtumsatzes wird über Ihren Standort abgewickelt?
(Angabe in Prozent des Gesamtumsatzes je Jahr)

Handelt es sich bei den Angaben zur Bilanz und GuV für 2017 um Schätzwerte? Ja Nein

Standortstruktur, Flächenbilanz und Lagerware

Wie groß ist Ihr gesamtes Werksgelände? _____ m²

Wie groß ist die bebaute Fläche? _____ m²

In wie viele getrennte Logistikhallen untergliedert sich die bebaute Fläche? (Anzahl)

Wie viele unterschiedliche Artikelnummern werden an Ihrem Standort gelagert?

Wie ist die Aufteilung der bebauten Fläche prozentual in Lagerbereich: _____

Wareneingangs- und Warenausgangsfläche : _____

Support- und Nebenbereiche: _____
(z. B. Retourenabwicklung, Verpackung etc.)

Administrative Bereiche: _____

Welche Warentypen werden an Ihrem Standort überwiegend gelagert? (z. B. Lebensmittel, Kfz-Ersatzteile etc.) _____

Mitarbeiter

Bitte geben Sie die Gesamtzahl an Mitarbeitern im Gesamtunternehmen (weltweit) für das Jahr 2017 an (Angabe in [FTE]).

Hinweis: Für die Berechnung der Gesamtanzahl an Mitarbeitern (weltweit) sind, ungeachtet der jeweiligen Rechtsform, Mitarbeiter aller verbundenen/ assoziierten Unternehmen, Konzerntöchter etc. mit in die Berechnung einzubeziehen. FTE = Full Time Equivalent = Vollzeit-Äquivalent

Bitte geben Sie die durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitern exkl. Leiharbeitern an Ihrem Standort für 2017 an (Angabe in [FTE] ohne Leiharbeiter).

Bitte geben Sie die durchschnittliche Anzahl an Leiharbeitern an Ihrem Standort für 2017 an (Angabe in [FTE]).

Wie hoch ist die Quote der direkten Mitarbeiter zur Gesamtbelegschaft in Prozent? (Direkte MA verbringen 80 % der Anwesenheit mit logistisch wertschöpfenden Tätigkeiten)

Logistikorganisation

Wie hoch ist die Anzahl der Plan-Betriebstage pro Jahr in Arbeitstagen?

Logistikpersonalbezogene Informationen (Summe aller Mitarbeiter)

Hinweis: Als Summe aller Mitarbeiter sind alle direkt an physischen Logistikprozessen beteiligten MitarbeiterInnen am Standort, inklusive Fremdleister (z. B. Werker, Staplerfahrer, Kommissionierer, Lagerarbeiter, Qualitätsinspektoren, Instandhalter etc.) zu verstehen.

Wie hoch sind die gesamten Anwesenheitsstunden der Mitarbeiter pro Jahr in Tsd. Stunden?

Welche Lagertechnik setzen Sie an Ihrem Standort ein und wie hoch ist die jeweilige Anzahl der Stellplätze?

Blocklager _____ (Anzahl der Stellplätze)

Palettenregallager (manuell) _____ (Anzahl der Stellplätze)

Paletten-Hochregallager (automatisiert) _____ (Anzahl der Stellplätze)

Fachbodenregale _____ (Anzahl der Stellplätze)

Flurförderzeuge _____ (Anzahl der Stellplätze)

Palettendurchlaufregal _____ (Anzahl der Stellplätze)

Kragarm _____ (Anzahl der Stellplätze)

AKL - Automatisches Kleinteilelager (automatisiert) _____ (Anzahl der Stellplätze)

Andere _____

Welche und wie viele Flurförderzeuge werden an Ihrem Standort eingesetzt?

Schubmaststapler _____ (Anzahl der Fahrzeuge)

Schmalgangstapler _____ (Anzahl der Fahrzeuge)

Gegengewichtstapler _____ (Anzahl der Fahrzeuge)

Kommissionierer _____ (Anzahl der Fahrzeuge)

Fahrerlose Transportsysteme _____ (Anzahl der Fahrzeuge)

Elektrische Handhubwagen _____ (Anzahl der Fahrzeuge)

Andere _____

Welche Ladehilfsmittel werden bei Ihnen für die Lagerung Ihrer Ware eingesetzt?

Paletten (Normpaletten)

Einmalpaletten

Kartonboxen

Kunststoffboxen

Gitterboxen

Tablare

Corletten/Gitterwagen

Andere _____

Wie erfolgt die Kennzeichnung der Lagerware?

Manuelle Beschriftung (Zettel, Direktanschrieb etc.)

Barcode

RFID

Andere _____

Beschreiben Sie stichwortartig, nach welchen Kriterien Sie die Einlagerung bzw. Lagerplatzzuweisung vornehmen.

Wie messen Sie die Produktivität an Ihrem Standort?

Wie hat sich die Produktivität von 2015 bis 2017 in den Bereichen, die Sie den operativen Logistikprozessen zuordnen, entwickelt?

Verbessert

Stagniert

Verschlechtert

Nicht erhoben

Welche Maßnahmen haben Sie in den letzten 3 Jahren am Standort durchgeführt, um die Effizienz zu verbessern? Welcher Effekt konnte dadurch auf Kosten, Zeit und Qualität erreicht werden?

Wie sind die folgenden Kennzahlen bei Ihnen am Standort ausgeprägt?

Durchschnittliche Anzahl eingehender Wareneingangspositionen pro Tag: _____

Durchschnittliche Anzahl eingehender Versandeinheiten (z. B. Paletten) pro Tag: _____

Durchschnittliche Anzahl eingehender Transportmittel (z. B. Sattelaufleger) pro Tag: _____

Durchschnittliche Anzahl Warenausgangspositionen pro Tag: _____

Durchschnittliche Anzahl ausgehender Versandeinheiten (z. B. Paletten) pro Tag: _____

Durchschnittliche Anzahl ausgehender Transportmittel (z. B. Sattelaufleger) pro Tag: _____

Existieren an Ihrem Standort Aufzeichnungen der operativen Logistikprozesse?

Nein. Es existieren keine Aufzeichnungen.

Teilweise. Einzelne Teilprozesse liegen als Prozessdokumentation vor.

Ja. Alle Prozesse von Wareneingang bis -ausgang liegen als Prozessdokumentation vor.

Enthalten Ihre Prozessdokumentationen auch Hinweise zu den nachfolgenden Komponenten?

Verantwortlichkeiten je Prozessschritt: Ja Nein

Relevante Dokumente je Prozessschritt: Ja Nein

Eingesetzte IT-Systeme je Prozessschritt: Ja Nein

Auftragsabwicklung und Disposition

Welche Geschäftsbeziehungen werden von Ihrem Standort bedient?

B2B (Belieferung anderer Unternehmen)

Inter Company (Belieferung anderer Firmenstandorte des eigenen Unternehmens)

B2C (Belieferung von Endkunden)

Andere _____

Welche IT-Systeme und Hilfsmittel nutzen Sie zur Logistikplanung und Disposition?

ERP (Enterprise Resource Planning)

Lagerverwaltungssystem (LVS)/ Warehouse Management System (WMS)

Transportmanagementsystem (TMS)

MS Excel

Andere _____

Nach welcher Methodik erfolgt i. d. R. eine Auftragseinplanung/Auftragsreihenfolgebildung?

- Keine definierte Logik
- Nach Abfahrtstermin des LKW/Tour
- First Come - First Serve (FCFS)
- Frühester-Liefertermin-Regel (FLT-Regel)
- Größte-Gesamtbearbeitungszeit-Regel (GGB-Regel)
- Kleinste-Gesamtbearbeitungszeit-Regel (KGB-Regel)
- minimale Anzahl der Bearbeitungsschritte
- maximale Anzahl der Bearbeitungsschritte
- Kundenauftragspriorität (Aufträge besonderer Kunden erhalten die höchste Priorität.)
- Terminüberschreitungs-Regel (Der Auftrag, der die weiteste Terminüberschreitung hat, wird zuerst bearbeitet.)
- Größte Anzahl gemeinsamer Artikel (Der Auftrag mit der größten Anzahl übereinstimmender Artikel mit der bestehenden Auftragsgruppe wird hinzugefügt.)

Andere _____

Wie reagieren Sie auf Schwankungen bei der Kundennachfrage? (z. B. Leihpersonal, flexible Schichtmodelle, Puffer etc.)

Welche Kommissionierprinzipien setzen Sie ein?

- Single-Order-Picking
- Multi-Order-Picking
- Sub-Order-Picking
- Multi-Suborder-Picking

Andere _____

Wie erfolgt die Informationsbereitstellung für die Kommissionierer?

- Pick-by-Paper (Pickzettel/Auftragszettel)
- Pick-by-Scan (Mobiles Terminal/Datenerfassung (MDE))
- Pick-by-Voice
- Pick-by-Point
- Pick-by-Light
- Stationäres Terminal

Andere _____

Welche Durchlaufzeit garantieren Sie Ihrem Kunden (Auftragseingang bis Versandbereitstellung) nach Auftragseingang?

Bis wann (Cut-Off-Zeit) muss ein Auftrag spätestens bei Ihnen eingehen, damit ein Versand am selben Tag garantiert wird?

Verwenden Sie Zeitermittlungsmethoden, um Kapazitätsbedarfe und Durchführungsdauer von Logistikabläufen zu bewerten?

Nein. Derzeit sind keine Zeitermittlungsmethoden im Einsatz.

REFA-Zeiten

MTM-Zeiten (Methods-Time-Measurement)

Geschätzte Zeiten

Andere _____

Management und Organisation

Verfügt Ihr Unternehmen über regelmäßig auditierte Managementsysteme?

Ja Nein

Wenn JA, nach welchen Managementsystemen ist Ihr Unternehmen zertifiziert und seit wann (Jahreszahl)?

Qualität (z. B. ISO 9001) _____

Sicherheit (z. B. TAPA, ISO 45001:2018) _____

Umwelt (z. B. ISO 14001) _____

Energie (z. B. ISO 50001) _____

Andere _____

Existiert in Ihrem Unternehmen ein dokumentiertes Lean Management System?

Ja Nein

Wenn ja, übermitteln Sie uns bitte eine Grafik mit dem Aufbau des Systems.

Haben Sie diesem Fragebogen eine kurze Unternehmenspräsentation angehängt?

Ja Nein

Wie weit ist die Einführung von Lean Management Prinzipien an Ihrem Standort fortgeschritten?

Vollständig

Teilweise

Pilothaft

Gar nicht

Welche Lean Management Methoden werden an Ihrem Standort eingesetzt?
Nennen Sie diese bitte stichwortartig.

Gibt es an Ihrem Standort ein durchgängiges Kennzahlensystem?

Ja Nein

Wenn JA, nennen Sie die wichtigsten Kennzahlen an Ihrem Standort. (max. 250 Zeichen)

Feedback zum Fragebogen

Hinweis: Die nachfolgenden Fragen sind nicht Teil des Wettbewerbs. Sie dienen lediglich der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Fragebogens. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Bitte geben Sie den Aufwand, der zum Ausfüllen des Fragebogens notwendig war, in Arbeitstagen an. _____ (AT)

Fanden Sie den Fragebogen zu umfangreich?

Ja Eher Ja Angemessen Eher Nein Nein

Fanden Sie die Benutzbarkeit des Fragebogens gut?

Ja Eher Ja Angemessen Eher Nein Nein

Sonstige Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge zum Fragebogen (max. 500 Zeichen)

Ich stimme zu, dass die von mir in diesem Fragebogen eingetragenen Daten von Fraunhofer Austria zur Evaluierung und der Ermittlung der Siegerprojekte verwendet werden. Weiter bin ich damit einverstanden, dass WEKA Industrie Medien GmbH firmenbezogenen Daten (z. B. Firmenwortlaut, Logo etc.) zur Bewerbung der Veranstaltung auf der Website und in verschiedenen Drucksorten der LOZ2018 veröffentlichen darf. Personenbezogene Daten von Teilnehmern Ihres Unternehmens am Wettbewerb und der Konferenz werden für Benachrichtigungen über weitere Veranstaltungen per E-Mail oder von der WEKA Industrie Medien GmbH weiterverarbeitet. Für uns hat der Schutz Ihrer persönlichen Daten oberste Priorität. Ihre Einverständniserklärung können Sie an all jenen Stellen unserer Internetseiten abgeben, an denen personenbezogene Daten abgerufen werden. Selbstverständlich können Sie Ihre Einwilligung zu jedem späteren Zeitpunkt per E-Mail oder per Post (WEKA Industrie Medien, Dresdner Straße 45, A-1200 Wien) an uns widerrufen. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten firmen- und personenbezogenen Daten werden stets unter Beachtung der österreichischen Datenschutzvorschriften gespeichert, verarbeitet und genutzt. Alle uns übermittelten persönlichen Daten werden verschlüsselt, bevor sie im Internet übertragen werden. Die WEKA Industrie Medien GmbH wahrt die Vertraulichkeit Ihrer Daten und wird sie nicht verkaufen, vermieten oder sonst wie Dritten zur Verfügung stellen.